

Protokoll zur
168. ORDENTLICHEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
des Kunstvereins Konstanz e.V.
am Montag, 20. Mai 2026, 18:00 Uhr
im großen Saal des Kunstvereins Konstanz,
Wessenbergstraße 39/41, Konstanz

Anwesend 44 Teilnehmer, davon 2 Gäste (siehe Teilnehmerliste)
davon Vorstandsmitglieder: Michael Günther (MG), Dr. Johannes Schaller (JS),
Anna-Maria Lacher-Rapp (ML), Dr. Dolores-Claros-Salinas (DCS), Dorothea
Cremer-Schacht (DCSCH), Dr. Peter Gerking (PG), Fery Müller (FM), Norbert
P.K. Müller (NM), Dr. Ute Hübner (UH), Rahel Schulz (RS)
Entschuldigt Susanne Kiebler (SK)

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden; Diskussion
3. Kassenbericht des Schatzmeisters, Bericht der Kassenprüferin;
Diskussion
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
5. Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder mit kurzem
Rückblick
6. Satzungsgemäße Neuwahlen zum Vorstand, Wahl der Kassenprüferin
7. Jurierte Jahresausstellung der Mitglieder
8. Verschiedenes

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden Michael Günther.

Die Einladung zur heutigen Jahreshauptversammlung sei mit der Tagesordnung satzungsgemäß und rechtzeitig Mitte April 2026 an alle Mitglieder versandt und auf die Homepage gestellt worden.
Anträge, Wünsche und Anregungen zur Tagesordnung seien nicht eingegangen.

2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden, Diskussion

Der Vorsitzende referiert den Geschäftsbericht des Jahres 2025 wie folgt:

Mitgliederstand:	31.12.2023:	556
	31.12.2024:	590
	31.12.2025:	549
	20. Mai 2026:	529

Gedenken an die im Jahr 2025 verstorbenen Mitglieder:

Bereits in der letzten JHV hatte der Verein von Mimi Manzecchi- Müller und Dr. Markus Maurer Abschied genommen.

Ihnen folgten leider noch weitere langjährige Mitglieder des Kunstvereins nach: der frühere Verleger Michael Stadler, Walter Goedde, Klaus Baeuerle, einer der bekanntesten Bodenseemaler, Jutta Reichrath-Hempel, die Frau von Franz Reichrath – er hat über viele Jahre unsere Aktivitäten fotografisch dokumentiert, Günther Leber, Arndt Walter Richter, Margret Freitag und Dr. Peter May, der vor allem den Vorgänger des 1. Vorsitzenden Alexander Stiegeler mit Rat und Tat unterstützt hat.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich im Gedenken an die Verstorbenen zu erheben.

Anschließend fährt er in seinem Geschäftsbericht fort:

Rückblick auf

Ausstellungen und Veranstaltungen 2025

Mit Präsentation von Frau Edelmann-Ohler

Mit „**Komprovisionen**“, dem Konzert der Projektgruppe „Ding“ am 26. Januar starteten wir ins Neue Jahr:

Es spielten Sascha Henkel (E-Gitarre + Sounds), Kolja Ledge (Kontrabass) und Ralf Kleinehanding (Vibrafon)

Besucherzahl: 38

Den Rahmen für das Konzert bildete die unjurierte **Jahresausstellung der Mitglieder** mit dem Titel „**Themenfrei**“. Diese wurde bereits am 21. Dezember 2024 eröffnet und endete am 23. Februar mit

insgesamt 2.816 BesucherInnen

in 2025: 2.291 BesucherInnen

Ausstellungsleitung: Fery Müller

Verkäufe

8 Arbeiten

Gesamterlös:

3.330,00 €

Anteil Kunstverein (30%)

999,00 €

08.03. – 04.05.25 HYPERCRITICAL

Prof. Michael Reisch mit Studierenden und Alumni
der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Ausstellungsleitung: Dorothea Cremer- Schacht
Besucherzahl: 2.785

Am Samstag nach der Vernissage:

08.03.25 Dialogische Führung HYPERCRITICAL
Prof. Michael Reisch, Studierende, Alumni
Teilnehmende: 20

08.04.2025 Gespräch zur Ausstellung:
Von Francis Galton zur Künstlichen Intelligenz:
Überlegungen zu einem erweiterten
Fotografiebegriff
Prof. Michael Reisch und Prof. Dr. Bernd Stiegler,
Universität Konstanz
Teilnehmende: 34

30.4.2025 Vortrag: Wie Zukunftstechnologien die Kunst
beflügeln
Prof. Dr. Gabriele Peters
Teilnehmende: 34

4 öffentl. Führungen Besucherzahl: 41

17.05. –13.07.25 EVEN ISLANDS ARE CONNECTED

Timur Lukas & Laurentius Sauer
Ausstellungsleitung: Anna-Maria Lacher-Rapp,

Susanne Kiebler, Rahel Schulz
Besucherzahl: 2.021

Finissage – Artist Talk
Timur Lukas und Laurentius Sauer im Gespräch mit
Dr. Anne Vieth, Leiterin der Mercedes Benz
Collection in Stuttgart
Teilnehmende: 38

4 öffentl. Führungen Besucherzahl: 42

Verkäufe

4 Arbeiten
Gesamterlös 3.680,00 €
Anteil Kunstverein 1.740,00 €

26.07. – 28.09.25 UNGESTÜM

Clemens Tremmel
Ausstellungsleitung: Susanne Kiebler und
Dolores Claros-Salinas
Besucherzahl: 1.771

28.08.25 Literatur im Kunstverein:
Barbara Marie Hofmann, Literarische Annäherung
Teilnehmende: 70

4 öffentl. Führungen Besucherzahl: 32

Verkäufe 1 Arbeit
Gesamterlös 1.200,00 €
Anteil Kunstverein 360,00 €

11.10. – 07.12.25 DESOLATION ROW

Paula Doepfner
Ausstellungsleitung: Dr. Ute Hübner, Norbert Müller
Besucherzahl: 2.361

16.10.25 „Resonanzen“ - Lesung im Kunstverein
Der Schauspieler Tomasz Robak liest zu den
Werken von Paula Doepfner
Teilnehmende: 25

08.11.2025 Kunstnacht Konstanz – Kreuzlingen
Mit 4 Kuratoren-Führungen
Besuche in der Ausstellung: 680

14.11.24 KAMMERKONZERT IM KUNSTVEREIN
Circolo-Quartett in Kooperation mit der Bodensee
Philharmonie
Besucherzahl: 86

4 öffentl. Führungen Besucherzahl: 23

20.12.25 – 22.02.26 **Unjurierte Jahresausstellung der Mitglieder**
Mit dem Thema „IN DIE LÜFTE“
Ausstellungsleitung: Fery Müller, Dr. Peter Gerking
Besucherzahl bis 31.12.25: 476 (Gesamt: 2.139)

Ausstellungsbesucherzahl	2025	11.705
	2024	9.640
	2023	10.032

insgesamt, einschl. der Besucher bei den 9 begleitenden Veranstaltungen

Angebotenes Reiseprogramm

01.07.–07.07.25 Kunstreise nach Wien

Die wie immer von Marie Lacher- Rapp perfekt vorbereitete Reise in die österreichische Hauptstadt musste leider abgesagt werden, da von den vielen ursprünglich Interessierten nur noch 10 übriggeblieben waren und damit eine kostendeckende Durchführung der Reise nicht möglich war.

16.08.25 Sommerfahrt nach St. Gallen

Tagesfahrt mit dem Bus

Organisation: Fery Müller, Susanne Kiebler

Teilnehmende: 50

Die ursprünglich für 2024 vorgesehene Fahrt nach St. Gallen wurde auf das vergangene Jahr verschoben.

Im Sittertal wurden wir in zwei Gruppen durch die Kunstgießerei St. Gallen von ihrem Gründer Felix Lehner und seiner Kollegin geführt, die im Auftrag von Kunstschaaffenden, Galerien und Museen plastische Kunstwerke produziert und restauriert. Die Führungen umfassten auch das Schaulager Hans Josephson, ein riesiges Materialarchiv und die Kunstbibliothek. Von dort aus ging es weiter in die Lokremise und das Textilmuseum, in dem wir ebenfalls in zwei Gruppen durch die historische Sammlung, und auch die weltberühmten St. Galler Stickereien und zeitgenössische Textilien kennenlernen konnten.

Vorstandsarbeit

In regelmäßig durchgeführten - etwa monatlichen Vorstandssitzungen und in der Klausursitzung im August wurden und werden die anstehenden Aufgaben besprochen, Zuständigkeiten geklärt und der Projektstand mitgeteilt.

Zu den routinemäßigen Punkten gehören

- die Sichtung der Ausstellungs-Bewerbungen durch die Programmgruppe,
- die Organisation der Ausstellungen, Reisen und des Begleitprogramms,
- die Aufstellung des neuen Jahresprogramms, und die
- wie immer angespannte finanzielle Situation des KV – Punkt 3 der Tagesordnung.

Länger schon beschäftigt den Vorstand das Thema

- der Gewinnung neuer Vorstandsmitglieder – hierzu kommen wir unter Punkt 6 – Vorstandswahl – noch.

Gelöst haben wir die Themen

- „Social Media“ – Frau Edelmann-Ohler bespielt den Instagram-Account des Vereins,
- „Newsletter“ – nach längerer Recherche, Abwägungen des Für und Wider und dank Rahel Schultz und Frau Edelmann-Ohler erhalten Sie diesen nun ca. sechsmal im Jahr,

Mit Bedauern mussten wir die Entscheidung der Stadt akzeptieren, den Museumsshop aufzulösen, da er keinen Gewinn mehr erwirtschaftete nach

dem Weggang von Frau Stark, und da der bisherige ehrenamtliche Betrieb der Eintritts- und der Shop-Kasse rechtlich nicht mehr zulässig ist.

Die Verleihung des Konstanzer Kunstpreises ist im Herbst leider der städtischen Haushaltssperre zum Opfer gefallen – Zukunft ungewiss. Unserem Vorschlag, den Anteil der Stadt durch Sponsoren erheblich zu verringern, wurde leider kein Gehör geschenkt.

Die unerwartete Lücke in unserem Ausstellungsprogramm 2026 musste natürlich geschlossen werden – das ist uns inzwischen gelungen.

Federführend für die Kunstnacht Konstanz – Kreuzlingen war im letzten Jahr Kreuzlingen mit dem Kunstraum und der thurgauischen Kunstgesellschaft. Wir haben uns bei der unjuriierten Werkschau in der Eissporthalle (DCS) – und natürlich in unserer Ausstellung mit Kuratoren-Führungen (UH+NM) eingebracht, die Stadt Konstanz hat sich finanziell und organisatorisch weitestgehend zurückgezogen und plant für die Zukunft allenfalls einen Abend der offenen Tür.

Vielleicht können wir die Türen da noch etwas mehr aufstoßen.

Preise

Im letzten Jahr konnten vier Buchpreise für Abiturient*Innen mit herausragenden Leistungen im Kunstunterricht vergeben werden. Dieser gingen an Paulina Eichler vom Ellenrieder- Gymnasium Konstanz, Lino Roth vom Alexander- von- Humboldt-Gymnasium Konstanz, Ann- Christin Köberle vom Heinrich- Suso- Gymnasium Konstanz und Viola Häusler vom Friedrich- Hecker- Gymnasium Radolfzell.

Damit beendet der Vorsitzende seinen Geschäftsbericht, es gibt weder Fragen noch Wortmeldungen zum Bericht.

3. Kassenbericht des Schatzmeisters, Bericht der Kassenprüferin; Diskussion

Der Schatzmeister Dr. Johannes Schaller erläutert, dass die Finanzlage des Vereins im Jahr 2024 sehr gut war, in 2025 aber verschiedene Faktoren zu einem negativen Ergebnis geführt haben: Zum einen wurden in 2024 angefallene Kosten aus nicht zu beeinflussenden Umständen erst im Jahr 2025 abgebucht, zum anderen sind die festen Kosten, insbesondere die Löhne, stark gestiegen, auch waren die Verkäufe nicht so zahlreich wie im Jahr zuvor. Er weist aber auch auf ein ordentliches Spendenaufkommen im Jahr 2025 hin, erwähnt jedoch mit einem Appell an alle Anwesenden, dass Sponsorensuche und Spenden einwerben noch intensiviert werden sollten.

Der Vorsitzende dankt dem Schatzmeister herzlich für seine Arbeit.

Da die Kassenprüferin des KV, die Steuerberaterin Frau Marta Schweizer kurzfristig verhindert ist, hat sie das Ergebnis ihrer Prüfung schriftlich zugesandt. Frau Edelmann-Ohler verliest dieses (siehe Anlage). Frau Schweizer hat keinerlei Beanstandungen der Kassenführung, die finanziellen Verhältnisse des Vereins werden als geordnet angesehen. Der Vorsitzende dankt der Kassenprüferin in Abwesenheit.

4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes

Vereinsmitglied Georg Greitemann dankt dem gesamten Vorstand und der Kassenprüferin für die geleistete Arbeit und schlägt vor, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Anwesenden genehmigen per Abstimmung einstimmig den Jahresabschluss und entlasten (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder) den Vorstand einstimmig.

5. Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder mit kurzem Rückblick

Im Folgenden wird die Verabschiedung durch den Vorsitzenden im Wortlaut wiedergegeben:

Liebe Marie, Lieber Fery und Lieber Peter,

VERABSCHIEDUNG AUSSCHIEDENDER VORSTANDSMITGLIEDER MIT KURZEM RÜCKBLICK

heißt es in der Einladung zur diesjährigen JHV, und ich weiß, warum ich „mit kurzem Rückblick“ geschrieben habe:

1. Habe ich ein furchtbar schlechtes Gedächtnis
2. Schaue ich lieber nach vorne als zurück und
3. Habe ich gerade nicht die Zeit, meine roten Ordner – es sind inzwischen über 20 - die tlw. im Archiv, tlw. bei mir im Büro stehen – durchzuschauen, um festzustellen, was wer von Euch in welchem Jahr zum Wohle des KV getan hat. Aber ich verspreche Euch, es kommt auf die Liste der Dinge, die ich mir vornehme zu tun, wenn ich mal pensioniert bin – wann immer das sein mag.

Wenn man über 20 Jahre einen Teil seiner Freizeit einem Verein widmet, dann kann es nicht allein an den Inhalten liegen, mit denen man sich beschäftigt, oder an den unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern, die man kennenlernen darf, dann muss auch das Team passen – und auch das Interesse und das Feedback der Mitglieder.

Nun, mit Zahlen kann man nicht alles belegen, aber eine gewisse Aussage ist doch mit ihnen verbunden – insbesondere, wenn ein paar Erläuterungen dazu kommen:

Liebe Marie, nach Deinem 25jährigen Jubiläum im letzten Jahr sind es heute 26 Jahre Vorstandstätigkeit, die nun hinter dir liegen, aber mit deiner selbstgewählten Zuständigkeit für die Ausstellung von Cornelia Brintzinger im Herbst gibt es ja sozusagen einen weichen Übergang. 26 Jahre, das steht in Deinem Fall für über 40 Ausstellungen, an denen Du mitgewirkt hast, meist federführend, soweit ich mich erinnere.

Auch die großen Reisen gehen auf Dein Konto, zur Documenta nach Kassel und einmal auch noch Athen, zur Biennale nach Venedig in jeweils mehreren Jahren, nach Istanbul, Barcelona, Teheran, Amsterdam, Rotterdam und Brüssel, ich glaube Du begannst im Jahr 2010 mit Peking, Shanghai und Xian, und in diesem Jahr nach Bilbao. (Insgesamt 16 Reisen)

Außerdem bist Du seit 2015 Schriftführerin des Vereins, und Du organisierst die wunderbaren klassischen Konzerte des Circolo-Quartetts in Kooperation mit dem Bodensee-Symphonieorchester -hier in unserem Ausstellungssaal.

Lieber Peter, auch Du vollendest heuer das 26. Jahr im Vorstand, hast für unsere Künstlerinnen und Künstler über viele Jahre kostenfreie Übernachtungen im Inselhotel organisiert und dafür gesorgt, dass Dein Rotaryclub uns mehrfach finanziell unterstützt hat. In unseren gemeinsamen Anfangsjahren hattest Du die Ausstellungsleitung bei den Jahresausstellungen der Mitglieder, später hast Du Fery bei der Hängung derselben unterstützt - und ich erinnere mich, dass die Ausstellung von Matthias Weischer Dir lag besonders am Herzen.

Du warst stets ein kritischer Geist in unseren Sitzungen, Dein „Ja muss denn das immer / so sein“ wird mir fehlen. Aber ich habe gesehen, dass Du Dich schon auf neue Themen konzentrierst, Dein Leserbrief im Südkurier zum *Zitat* „Schrebergarten mit kleinkariertem Mobiliar auf dem historischen Pfalzgarten am Münster“ sprach mir aus der Seele, Du trafst den Nagel auf den Kopf.

Lieber Fery, Du bist 2 Jahre später als Marie und Peter zu uns gestoßen, warst anfangs für einige Ausstellungen zuständig (ich glaube insbesondere unsere erste Ausstellung von Herlinde Koelbl ist Dir noch gut im Gedächtnis), bevor Du Dich auf die Jahresausstellung der Mitglieder konzentriert hast. Seit 2011 hältst Du dabei die Fäden in der Hand, hast Dir insbesondere mit der Hängung der großen Anzahl von Einreichungen die Achtung aller künstlerisch tätigen Mitglieder und der Besucherinnen und Besucher erworben – den Vorstand kann ich da ohne Wenn und Aber einbeziehen.

Und ich bin sehr froh, auch die diesjährige Mitgliederausstellung noch in deinen Händen zu wissen.

Genauso lang organisierst Du unsere Tagesausflüge, mit dem Zusatz „statt Sommerfest“ wurden diese in den Anfängen titulierte, es ging u.a. ins Donautal, nach Hohenems, Ravensburg und Mochental, Vaduz und Bregenz, nach Bad Ragaz natürlich, zur Triennale sogar zwei Mal, und in diesem Jahr führst Du uns gemeinsam mit Susanne Kiebler nach Tübingen und Waldenbuch.

Außerdem brachtest Du den Jazz in den Kunstverein, Patrick Manzecchi setzte – in unterschiedlichen Formationen – jeweils im Januar den Startpunkt für das neue Ausstellungsjahr.

Nach nur 2 Perioden im Vorstand hat uns Anfang letzten Jahres bereits **Andrea Gamp** mitgeteilt, dass sie mangels Zeit leider nicht mehr für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stehen kann.

Und seit Anfang dieses Jahres gilt dasselbe für die Führungen, mit denen sie rund 8 Jahre kompetent und kenntnisreich ihr Wissen an die Besucherinnen und Besucher weitergegeben hat.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
diese vier Vorstandsmitglieder nehmen mit ihrem Ausscheiden viel mit, viel Wissen um die Geschichte des Vereins, viele Kenntnisse über die ausgestellten Künstlerinnen und Künstler, über die Veranstaltungen, die wir gemeinsam durchgeführt haben, über die Notwendigkeiten des Kuratierens und der Ausstellungsleitung, und und und.

Aber die Freundschaft bleibt.

Es folgen Dankesworte der drei ausscheidenden Mitglieder des Vorstands, in denen sie besonders die kollegiale und freundschaftliche Zusammenarbeit im Vorstand und ihren eigenen „Erkenntnisgewinn“ durch ihre Arbeit, durch Gespräche und durch ihre kuratorische Ausstellungstätigkeit hervorheben.

Der Vorsitzende fährt fort:

Abgesehen von den Tränen gibt es zum Abschied ja immer Blumen – so wollen wir es denn auch heute halten.

Aber damit Euch die Zeit nicht allzu lang wird, und Ihr Euch auch weiterhin mit kuratorischem Leben auseinandersetzen könnt, fand ich es passend, Euch ein sogenanntes „Coffeetablebook“ zu überreichen.

Das heißt wohl so, weil es sehr schwer ist, glaube ich.

Darin geht es um das Leben und Wirken des einflussreichen Ausstellungsmachers und Hochschullehrers Kasper König, der unter anderem dem Frankfurter Städel und dem Museum Ludwig vorstand, den Portikus als Ausstellungsort und Bestandteil der Hochschule für Bildende Künste in Frankfurt mit begründet hat wie auch die Skulptur Projekte Münster.

Das Buch nennt sich „A-Z , eine Lebenscollage“.

Ein vielseitiges Buch (in beiderlei Sinne), klug geschrieben und kurzweilig zugleich, kurzum, es macht Spaß darin zu blättern / stöbern! Kasper König selbst bezeichnet es als „Wundertüte“, die überraschen soll.

Leider vergriffen, es wird auch nicht mehr aufgelegt, so sein Verlag, der des Bruders Walther König, bekannt mit seinen Buchläden in vielen Museen des Landes.

6. Satzungsgemäße Neuwahlen zum Vorstand, Wahl der Kassenprüferin

Für die nächsten 2 Jahre stellen sich für den Vorstand wieder zur Verfügung:

- Dr. Dolores Claros-Salinas,
- Dorothea Cremer- Schacht,
- Dr. Ute Hübner,
- Rahel Schulz,
- Susanne Kiebler, sie ist leider heute Abend verhindert
- Norbert Müller,
- Dr. Johannes Schaller (Schatzmeister),
- Michael Günther

Der Vorstand des KV freut sich sehr, mit Andreas Hennemann und Bernd Kirschner zwei neue Kandidaten gefunden zu haben, die sich heute ebenfalls zur Wahl stellen wollen.

Sie haben in den vergangenen Monaten als Gast an den Vorstandssitzungen teilgenommen, wissen also in etwa, was sie erwartet.

Es folgt eine kurze Vorstellung der Kandidaten:

Bernd Kirschner (BK):

1980 geboren in Memmingen, 2000-2006 Studium der Freien Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, nach Konstanz der Liebe wegen, Maler, Lehrer/Dozent in Berlin, China, Konstanz, Kreuzlingen. Will sein Netzwerk als Künstler einbringen, kennt Ausstellungsbetrieb, Arbeit mit der „Expertengruppe“ im Vorstand gefällt ihm.

Andreas Hennemann (AH):

Jurist, Stadtrat in Konstanz, glaubt an die gesellschaftliche Wichtigkeit von Kunst und Kultur: „Kunst verbindet“. Will sich für die weitere Sichtbarkeit des KV einsetzen, „Mann der Kunst und Mann des Wortes“.

AH wird das nach MLs Ausscheiden vakante Amt als Schriftführer übernehmen.

Der Vorsitzende bittet das Mitglied Georg Greitemann die Wahlleitung zu übernehmen. Dieser schlägt die Wahl des gesamten Vorstandes en bloc vor, dies wird ohne Gegenstimme angenommen.

Der gesamte Vorstand wird (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder) einstimmig gewählt, die Wahl wird von allen angenommen.

Es folgt die Bestätigung der Kassenprüferin: Frau Schweizer hat sich freundlicherweise bereit erklärt, auch im nächsten Jahr die Prüfung der Bücher wieder vorzunehmen.

Auch sie wird einstimmig wiedergewählt.

7. Jurierte Jahresausstellung der Mitglieder

Turnusgemäß wird in diesem Jahr eine jurierte Jahresausstellung der Mitglieder stattfinden. FM bittet um Themenvorschläge und leitet die Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

Die von den anwesenden Mitgliedern vorgeschlagenen Themen erhielten in der Abstimmung folgende Voten, Mehrfachstimmen waren erlaubt:

1. Licht	5
2. Mehr Licht	5
3. Schatten	7
4. Licht und Schatten	20
5. Stadt	7
6. Stadt, Land, Fluss	8
7. Wirklich?	11
8. Oberflächen	5
9. Begegnungen	19
10. Rätsel	2
11. Augenblicke	7
12. Bewegung	15
13. Schichtungen	17

Damit ist das Thema „Licht und Schatten“ für die kommende Mitgliederausstellung gewählt.

Die Vorgaben und die Jurymitglieder werden, wie üblich, rechtzeitig in den Bewerbungsunterlagen mitgeteilt.

9. Verschiedenes

Der Vorsitzende dankt, auch im Namen des gesamten Vorstandes:

- Frau Edelmann- Ohler, Frau Pfeffer, Frau Schürmann und Frau Schmutz für ihren engagierten Einsatz in der Geschäftsstelle, als Aufsicht in der Ausstellung oder bei Vernissagen und Veranstaltungen.
- Georg Greitemann, Michael Müthing, Augusto Perico- Cortez, Franz Reichrath, Otto Schnelling, Klaus Jäckle, Peter Müller- Neff, Thomas Rendler und Jürgen Tirschmann für die tatkräftige Unterstützung beim Ausstellungsauf- und Abbau, sowie allen anderen Mitgliedern und Partner*Innen, die uns im Laufe des Jahres unterstützt haben.
- Christa Schweizer, unterstützt von Tiziano Berra, für die fotografische Dokumentation unserer Ausstellungen, der Vernissagen und der zahlreichen Veranstaltungen - ein großer Teil der Fotos, die heute gezeigt wurde, stammt von ihnen.

Es folgen der Dank für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und abschließende Worte des Vorsitzenden:

Wir tagen heute in der gerade eröffneten Ausstellung „Vogelfrei?“ von Kristin Schnell. Sollten Sie noch nicht dazu gekommen sein, sich einen ersten Eindruck zu verschaffen, wäre jetzt die Gelegenheit dazu.

Gerne möchte ich Ihnen auch den wunderbaren Katalog empfehlen, der im Ausstellungsflur ausliegt.

Zum Abschluss darf ich noch die nächste Führung mit unserer neuen Mitarbeiterin Kaja Brenner, am morgigen Donnerstag, dem 21. Mai um 16.30 Uhr ankündigen.

Und nun lädt Sie der Vorstand zum Apéro riche ein.

Ich danke Ihnen und Euch für die Aufmerksamkeit und schließe hiermit die heutige Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr.

Die Einladung zum anschließenden Apéro riche wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der JHV gerne und zahlreich angenommen.

Für das Protokoll: Marie Lacher-Rapp, Schriftführerin